



**Stadtratsfraktion Mainz**

Jockel-Fuchs-Platz 1

55116 Mainz

Rathaus | Zimmer 216

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 22.08.2019

**Antrag 1101/2019 zur Sitzung Stadtrat am 28.08.2019**

## **Gesundheit ist ein Menschenrecht – kommunale Fallkonferenzen schaffen (DIE LINKE)**

Zahlreiche Menschen fallen aus unserem aktuellen Gesundheitssystem. Die Gründe dafür sind vielfältig. Studierende, die Ansprüche verlieren, Selbstständige, die sich die private Krankenversicherung nicht länger leisten können, Haftentlassene, EU-Migrant\*Innen und viele weitere sind bei plötzlicher Erkrankung, Notfällen und chronischen Krankheiten auf private Initiativen angewiesen. Ein Rückkehr ins deutsche Gesundheitssystem ist oftmals schwierig und langwierig. Die Angebote für diese Menschen sind in ihrer Qualität oft sehr unterschiedlich. Es bedarf daher zuverlässiger Hilfsangebote, die Menschen ohne sichere Krankenversicherung nicht im Regen stehen lässt. Diese Aufgabe kann die Kommune nicht alleine tragen, allerdings kann sie den ersten Schritt machen um die Gesundheit der Menschen in ihrer Stadt zu gewährleisten und mit Partnerorganisationen eine Institution ins Leben rufen, die sich genau diesen Auftrag setzt.

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Konzept für kommunale Fallkonferenzen zu schaffen und mit entsprechenden Bündnispartner\*Innen zu sprechen. Ziel dieser Gespräche ist die Einrichtung regelmäßiger kommunaler Fallkonferenzen (Patient\*Innenkonferenzen).

Teil des Konzepts und der Gespräche sollten Fragen der möglichen Finanzierung, möglicher Konferenzteilnehmer\*Innen und ein Zeitplan zur Schaffung der Konferenz sein.

2. Als Grundlage der möglichen Fallkonferenz wird das Konzept des Mainzer Vereins „Armut und Gesundheit in Deutschland“ empfohlen.

Tupac Orellana  
(Fraktionsvorsitzender)